



Was ist mit

# 22 Uhr - Licht aus?

Foto: stux / pixabay

Die Initiative „22 Uhr – Licht aus“ will Firmen im deutschsprachigen Raum dafür gewinnen, nachts freiwillig die gesamte im Freien sichtbare Werbebeleuchtung abzuschalten. So früh wie möglich – spätestens jedoch um 22 Uhr.

## Aber warum das Licht ab 22 Uhr abschalten?

### 1. Energiesparen:

Für die Werbebeleuchtung, Schaufensterbeleuchtung und Parkplatzbeleuchtung werden gigantische Menge an Energie benötigt. Dies setzt hunderttausende Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr frei. Durch die Verkürzung der Leuchtdauer reduzieren sich die Stromkosten und der Stromverbrauch. Energie wird also eingespart!

### 2. Lichtverschmutzung reduzieren:

Nächtliches Kunstlicht hat nachgewiesenermaßen gravierende negative Folgen für Umwelt, Mensch, Natur und Klima. Hauptleidtragende sind Insekten. Pro Jahr sterben unzählige an Kunstlichtquellen einen Erschöpfungstod durch Dauerumkreisung des Lichts. Sie fehlen dann als Bestäuber, aber auch als Nahrungsquelle für andere Tiere. Viele andere nachtaktive Tiere kommen ihren eigentlichen Aufgaben nicht mehr nach, da sie das viele Licht stark irritiert und stört. Ganze Ökosysteme geraten dadurch ins Wanken! [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de).

### 3. Aktiver Umweltschutz:

Der reduzierte Stromverbrauch führt unmittelbar zu einer Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Austoßes. „Licht aus“ ist damit auch eine effektive Klimaschutzmaßnahme.

Die Initiative „22 Uhr – Licht aus“ bietet Unternehmen die Möglichkeit, den betriebenen Umweltschutz für ihre Kunden einfach und glaubwürdig sichtbar zu machen, wie es durch kaum eine andere Umweltschutzmaßnahme möglich ist. So sind beispielsweise im Amazonas gepflanzte Bäume für Kunden nicht direkt sichtbar. In der Nacht abgeschaltetes Werbelicht hingegen schon.

## Umsatzeinbußen durch "Licht aus"?

Werbung ist wichtig. Keine Frage. Doch muss diese nicht die ganze Nacht hindurch leuchten. Nicht nur wegen der bekannten Negativwirkungen von nächtlichem Kunstlicht, sondern auch, weil die meisten Menschen nach 22 Uhr nicht mehr draußen sind bzw. schlafen. Kaufentscheidungen werden nicht mehr aufgrund leuchtender Logos oder angestrahlter Ware in Schaufenstern getroffen. Auch bleiben Kunden nicht wegen leuchtender Reklame Unternehmen und ihren Waren oder Dienstleistungen treu. Das Internet hat diese Aufgaben mittlerweile komplett übernommen. Dort kommt es in der heutigen Zeit zu Kaufentscheidungen.

## Also, mit machen!

„22 Uhr – Licht aus“ ist schneller und einfacher Umweltschutz, Artenschutz und Klimaschutz ohne großen Verzicht. Dies gilt für Handel, Unternehmen, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit dabei sind bereits Firmengruppe wie Hagebaumarkt oder Edeka.

Wer mit machen und ein Zertifikat erhalten möchte; kann Sich unter [www.22uhr.net](http://www.22uhr.net) anmelden.



[www.22uhr.net](http://www.22uhr.net)